

Gefangen

Von Goldfish

Pegasus... was hatte er mit ihm gemacht? Warum saß ich hier? Es war dunkel und kalt... die wände waren feucht und Schimmel klebte an den vermoderten Wänden. Seine Hände waren mit eisernen Ketten gefangen und an seinen Beinen war ein Strick gebunden worden.... Der strick schnitt den Jungen Millionär in die haut... er spürte wie seine Hose feucht von warmen Blut wurde... Warum war er in einen Kecker... ja er verstand warum er hier war... er hatte gegen Pegasus verloren, aber was machte er in einen Kerker? War er nicht in dieser Karte gefangen, wie sein Bruder es war? Aber war er nicht einmal drinnen gewesen in dieser Karte? Ja, da war er sich sicher.. er hatte ne schreckliche Kälte in sich gespürt als ihn ein kaltes Licht verschluckte... er hatte seine Erinnerungen wiedererlebt, die, die er an meisten fürchtete... ihn wurde kalt bei diesem Gedanken... machte Mokuba das etwa immer noch durch? Diese Angst? Dieser Schmerz? Die Trauer die er empfand als ihr Eltern gestorben waren? Was wenn Mokuba dieses geschehen wieder aus der bahn warf wie es vor Jahren schon einmal gewesen war? Er musste hier Raus! "Na na, Kaiba" Kaiba schreckte hoch... diese Stimme.. sie halte ihn immer noch im Ohr... wie er ihn zum Gespött vor Yugi und seinen Freunden gemacht hatte... wie er seinen Bruder in die Karte verbannt hatte... Erinnerungen... wie er Pegasus hasste...! Was wollte er hier? Sich ergötzen bei den Anblick wie sein kleiner Sklave hier gefesselt saß? Oder wollte er ihn demütigen? Wie er es ohnehin schon so lange tat? Er hörte ein knarren ... Pegasus musste die Gittertür geöffnet haben... sofort hörte er sie

wieder ins schloss fallen... er biss sich auf die Zähne.. sein Blick huschte schnell durch den Raum und blieben am Pegasus Kalten grauen Augen hängen... wie er da stand seine Lippen... wie sie ihn hingegen lächelte seinen selbstsicheren Blick, seine arrogante Art sich vor ihm aufzubauen... was erwartete er? Das er sich vor seinen Füßen warf und ihn um Vergebung bat?
Kaibas Augen verfinsterten sich.... wieso sagte er nichts?
Pegasus schritt langsamen Fußes zu den Jungen mit den perlen-blauen Augen, die ihn wie das Eismeer hingegen funkelten.... er beugte sich zu den Braunhaarigen und krallte sich an seine Haare ... sie waren weich... er schmunzelte... ja sie waren perfekt.. unsanft zog er dran... er wollte wieder diese kalten Augen sehen... die mehr Hass zeigte als alles was er je gesehen hatte... seine Augen waren wunderschön... Seine linke Hand Glitten unter dem Kinn Kaibas... zog sein Gesicht näher zu sich... er ließ seine haare los und streichelte nun behutsam über sie..
"Du musst nichts sagen Kaiba. Ich weiß auch so was du wissen möchtest..." er lächelte, "... du möchtest wissen, warum ich die frei gelassen hab aus meiner Karte" er lächelte falsch. Er brauchte keine Melemiumsgegenstände um zu wissen was der Junge Mann von ihm wissen wollte... es war ihm in sein Geicht geschrieben... besonders in seine Augen... Ja, so schön hatte er noch nie gesehen...
"Verzieh dein Gesicht nicht so, Kaiba. Es ist so schön und es wäre schade wenn diese Schönheit verblassen würde" er leckte sich über die Lippen... Er merkte wie sich Seto versuchte aus seinen Griff zu befreien... er lächelte...
"Weißt du, Kaiba?
Dieses Gesicht soll nur mir gehören"

Kaiba spürte Ekel als Maximilian Pegasus seine gierigen Lippen auf seine legte.. wie er an sie sog und an ihnen knabberten... er spürte wie ihn schwindelig wurde und Geschmack von erbrochenes auf seine Zunge lag... Kaiba versuchte sich zu wehren aber er schaffte es nicht.. seine Hände waren gefangen wie seine Füße und Beine.... Er spürte wie Pegasus Zunge um Erlaubnis baten... als ihm dieser jedoch nicht gewährt wurde biss er in seine Lippen... ein leiser klangloser schrei entrann seinen Lippen als er spürte wie Pegasus Zähne in seinem Lippen einschnitten... Maximilian leckte noch kurz über seine Lippen um

das Blut was Seto verlor zu schlucken..
Immer mehr Übelkeit machte sich in ihn breit... seine Zunge schnürte ihn die Luft ab...Tränen
schossen ihn in die Augen als er kalte Finger unter seinen seinem Hemd spürte... sie strichen
über seine Bauchmuskeln und vergasen nicht einen fleck seine haut, seine Hände fühlten sich an
wie Feuerwellen die sich tief in ich einbrannten. Endlich ließ Pegasus den Kuss fallen...
die kurz auflodernde Hoffnung verlosch sehr schnell
als er spürt wie weiche Lippen seinen Nacken Liebkosten... "Lass das... bitte" seine stimme
zitterte... immer mehr Angst loderte in den Augen den Braunhaarigen...
Oh ja, genau da wollte er sehen wie der sonst so stolze Millionär vor angst in die Knie fiel... er
wollte seine Augen die so prachtvoll waren zerschmettert sehen... und seinen Körper unter
seinen Fingern zittern spüren....
Er ging nicht auf die bitte ein und öffnete betont langsam das Hemd seines Rivalen...
wollte
noch mehr von der Jungen haut schmecken und sie spüren an seiner eignen Haut....
Er merkte wie die Angst des Jungen bei jeden Knopf größer wurde... er lächelte...
Es würde den Jungen schon nachher gefallen... er lachte still für sich.. oh ja, das wird es.
Wieder beugte er sich vor und küsste nun sanft seinen weiche haut seien Brustkorbes... seine
Hände hatten nun auch den letzten Knopf des Hemdes geöffnet... sein Lippen arbeiteten sich
zur Kaibas rechte Brustwarze, leckten, saugten an ihr... er spürte wie Seto langsam ruhiger
wurde... seine Hände glitten den dünnen Körper hinunter zum Bauch er spürte wie Kaiba
schnell und tief atmete und sein Bauch sich hob und wieder senkte... er biss hinein... er hörte
einen gequellten Aufschrei... hörte danach gequälte Atemzüge... Pegasus erhob sich wieder
ein wenig wobei er bei den ebenen spiel zu boden gesetzt hatte... er wollte wieder die Hitze in
Kaibas Mund fühlen.. seine süße schmecken...
Pegasus legte wieder seine Lippen auf den Mund von Kaiba... dieses mal lies er ihn ohne
Aufforderungen gewähren... Seto's Zunge umspielte seine und Pegasus musste lächeln... also
bitte, der Junge war nur noch wach ich seinen Händen. Er ließ sich geschlagen und nun
Konnte Seto seinen Mundhöherforschen... er spürte eine Erregung wie Kaiba da Gefesselt
dalag sein Hemd geöffnet und seine Haut durch den Schweißfilm glänzend, wie bereits eine
kleine Ausbeulung in seine Hose zu sehen war... Seto war noch sehr Jung er hatte

seinen
Körper noch nicht gut unter Kontrolle... dies erregte ihn noch mehr... ja er war sich
sicher der
junge hatte bisher nur gearbeitet, hatte bestimmt noch keiner Erfahrungen damit
gemacht...
vielleicht hatte Kaiba noch keinen Sex gehabt... er lächelte wieder... es wurde immer
besser...
er lies von Kaiba Lippen ab um wieder Luft zu bekommen... das war definiv nicht sein
erster
Kuss gewesen, den er gewonnen hatte... Pegasus leckte sich über die Lippen... noch
ein wenig
des süßen Geschmacks lag auf ihnen.
Er begann wieder die salzige haut zu küssen und entlockten Kaiba immer mehr
Geräusche...
umso tiefer er kam umso lauter wurden sie und um so verlangender...
Diese Geräusche machten ihn an.. seine Erregung scheuerte nun heftig an seiner
Hose... es
wurde zeit das er weiter machte... seine Hände zogen von der Brust aus hinab zu
Kaibas Hose
wo bereits nun eine recht große beule zu sehn hatte wieder lächelte er... als er über
sie strich
und ein stöhnen vernahm... wie die davor waren er erstickt... aber er war da... er
vermutete das
Kaiba sich jedes mal auf die Zunge biss... aber dies würde den jungen schon noch
austreiben.
Genüsslich öffnete er die Hose und ließ sie bis zu den Fesseln hinunter gleiten das
gleiche
geschah auch mit seiner Shorts... der Anblick ließ ihn kurz das atmen vergessen... die
kalten
Augen Kaibas waren nun zur hälfte geöffnet seine Wangen rosa und sein atmen ging
schnell
und unregelmäßig, der Schweißfilm bedeckte seinen ganzen Körper... seine errgeung
war steif
nach oben gerichtete und um das ganze den letzten tatsch zu geben hepte sich sein
bauch
schnell hoch und runter... es war ein Anblick den man nicht vergessen konnte... er
beugte sich
hinunter du Kusste die Eichel des Braunhaarigen... wieder entlockte er ihn ein
stöhnen.... Er
umfasste nun ein stück mehr des erregten Penis in sein Mund und begann er zu
saugen... die
ersten Liebestropfen Bildeten sich auf den Glied und Pegasus nahm sie dankend an...
sie
schmeckten süß und jeder wurde willkommen geheißen...
Kurz bevor er Kaiba kam löste er sich wieder von ihn... er leckte sich über die Lippen
und
schaute ihn in die Augen... sie waren geschlossen...
Schnell öffnete er seine Hose und ließ sie zu Boden gleiten das gleiche geschah mit
seine

Short.... Pegasus nahm die Knie des Jungen und drückte sie so weit auseinander das er Platz zwischen ihnen fand, er kniete sich hinein und hob und Kaibas Körper ein wenig an... er legte seine Finger auf die Lippen des Braunhaarigen und lies sie ihn des jungen Mund gleiten...
"das muss genügen"
Er nahm sie wieder heraus und drang nun mit den ersten Finger in den jungen sein.
Seto
schrie als er spürte wie sich Pegasus Finger in ihn bewegte... als er sich langsam an dieses Fremde Gefühl gewöhnt hatte kam auch schon der zweite und der dritte... er wollte nicht von Pegasus gefickt werden, doch konnte er nichts gegen seine Lust tun... er spürte überall schmerzen aber trotzdem spürte er Lust... warum? Er hatte einfach zu wenig Kontrolle über einen Körper... er spürte wie nun Pegasus den vierten Finger in ihn hineindrückte... er keuchte... er merkte wie die Bilder verblassen und er stöhnete... er konnte nichts dagegen tun... es gefiel ihm... wieder stöhnte er... er war fast schon enttäuscht gewesen als er spürte wie sich die Finger aus ihm entfernten... sie wurden jedoch von etwas härteren ersetzt...er schrie laut auf oder er dachte es zumindest aber ihm fehlte die Kraft dazu... es schmerzte für einen kurzen Moment jedoch hörte er schnell wieder auf und Hitze entfachte in ihm. Er stöhnte...
Pegasus umfasste sein Glied und begann zu pumpen... immer wieder drang Pegasus in ihn ein, immer schneller bewegte er sich in ihn und die Hand die seine Erregung umfasste pumpt in selben Rhythmus mit... bis es Seto nicht mehr aushielt er kam mit einem lauten stöhnen...
Pegasus lächelte als er den Liebessaft von Kaiba in seinen Händen spürte... nun kam auch er mit einem stöhne..... schwer Atmen entfernte er sich von ihm... Genüsslich zog er sich seine Shorts wieder an und auch seine Hose.

"Ist nun auch deine Frage befriedigt worden? Wieso ich die aus meiner Sellenkarte befreit hatte?" er lachte... ohne sich noch einmal zu den Jungen umzuschauen verließ er den Kerker...

"Ich hasse... dich"

"das macht nichts, Kaiba. Das macht Nichts, glaub mir"

wieder hörte er lautes lachen.
Er kam also wirklich um ihn zu demütigen...